Version: JUNI 2009

XOR

USER MANUAL

generic

INHALTSVERZEICHNIS

1. Fahrvorbereitung 2
2. Sicheres Fahren 2
3. Fahrtips 3
4. Nur Original-Ersatzteile verwenden 4
5. Bedienung im Detail 4
    - Armaturen 4
    - Zündschloß 6
    - Schalter 6
    - Sitzschloss 6
    - Helmfach 8
    - Tankverschluss 8
    - Bremsen 9
    - Parken 9
6. Wichtige Hinweise zum Starten des Motors 10
7. Sicheres Wegfahren 11
    - Gasgriff 11
8. Wartungs- und Kontrollhinweise vor dem Fahren 11
    - Routinekontrolle 11
    - Motorölkontrolle, -wechsel und Wiederauffüllung 12
    - Kontrolle der Tankfüllmenge 12
    - Getriebeöllkontrolle und -wechsel 13
    - Kontrolle und Einstellen des Bremsspiels 13
    - Scheibenbremskontrolle (je nach Modell) 14
    - Einstellung des Gasgriffspiels 15
    - Kontrolle und Wartung der Batterie 15
    - Reifenkontrolle 16
    - Kontrolle der vorderen Stossdämpfer 17
    - Sicherungswechsel und -kontrolle 17
    - Kontrolle der Blinklichter und der Hupe 18
    - Kontrolle der Front- und Rückscheinwerfer 18
    - Kontrolle des Bremslichtes 18
    - Kontrolle der Benzinleitung 18
    - Kontrolle der Schmierung von Anbauteilen 18
    - Kontrolle der Zündkerze 19
    - Kontrolle des Luftfilters 19
9. Fehlersuche 20
    - Diagnose, wenn der Motor nicht startet 20

Wartungsplan 21

Information zum Gewährleistungs -Garantieanspruch 23

Serviceheft 24

1. FAHRVORBEREITUNGEN

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den korrekten Gebrauch Ihres Fahrzeuges, inklusive Sicherheitshinweisen, einfache Inspektionshinweisen und vielem mehr.
Wir empfehlen Ihnen, für ein noch sicheres Fahren diese Bedienungsanleitung genau durchzulesen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Produkt
Um eine langjährige Lebensdauer Ihres Fahrzeuges zu garantieren, müssen Sie unbedingt die regelmäßigen Serviceintervalle einhalten. Es ist unbedingt erforderlich nach der Einfahrtsperiode ein "500 km Service" von einer autorisierten Werkstatt durchführen zu lassen. Sonst hat das den Verlust der Garantie zur Folge. Danach sollten Sie, wie in der Servicetabelle vorgeschrieben, regelmäßig Ihr Fahrzeug warten lassen

- Bitte beachten Sie, dass das von Ihnen gekaufte Fahrzeug von den Abbildungen, Zeichnungen und Fotos in diesem Heft geringfügig abweichen kann, da diese nur als Beispiel angeführt sind.

2. SICHERES FAHREN

Tragen Sie während des Fahrens Schutzkleidung und fahren Sie immer nur im entspannten Zustand. Beachten Sie immer gültige Verkehrsregeln und fahren Sie mit Rücksicht gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern.
Aus der Vergangenheit haben wir die Erfahrung gemacht, dass Besitzer eines neuen Fahrzeuges grundsätzlich sehr vorsichtig damit umgehen. Bitte fahren Sie auch dann noch vorsichtig, wenn Sie das Fahrzeug bereits gut beherrschen, und fahren Sie niemals über Ihre Verhältnisse. Eine Überbeanspruchung des Fahrzeuges, hat den Verlust der Garantie zur Folge.

Zur Erinnerung:
- Bitte fahren Sie nie ohne Helm. Vergessen Sie niemals auch den Riemen beim Helm zu schließen.
- Tragen Sie immer eine Schutzkleidung.
- Verwenden Sie immer beide Hände zum Lenken.
- Achten Sie immer auf Ihre Armaturen.
- **Warten Sie Ihr Fahrzeug, laut beiliegendem Wartungsplan, regelmäßig.**

WARNUNG:
- Um Verbrennungen des Beifahrers zu vermeiden, achten Sie bitte immer darauf, dass auch der Beifahrer die Beine auf den dafür vorgesehenen Fußrastern hat.
- Der Auspuff ist nach dem Betrieb sehr heiß. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie Wartungs- oder Kontrollarbeiten durchführen.
- Decken Sie Ihr Fahrzeug nach dem Betrieb nicht am heißen Auspuff mit einer Plane ab.

WARNUNG:
Modifizieren oder tunen verändert das Fahrverhalten des Fahrzeuges, und verschlechtert die Leistungsfähigkeit und/oder die Geräuschentwicklung, was wiederum zu einer Verkürzung der Lebensdauer führt. Modifizieren oder verändern Sie Ihr Fahrzeug nicht ohne Genehmigung des Herstellers bzw. einer autorisierten Fachwerkstätte.
Modifikationen sind illegal und nicht konform mit dem ursprünglichen Design des Fahrzeuges. Ein modifiziertes Fahrzeug verliert sämtliche Garantieansprüche. Darum, vermeiden Sie es, Ihr Fahrzeug zu verändern.

3. FAHRTIPS

- Strecken Sie niemals die Beine während der Fahrt über den Fahrzeugrand. Nehmen Sie eine komfortable Sitzposition ein, so dass Sie jederzeit in der Lage sind schnell zu reagieren.
- Die Sitzposition beeinflusst maßgebend die Sicherheit beim Fahren. Achten Sie immer darauf, dass das Körpergewicht über der Mitte des Sitzes liegt. Wenn der Schwerpunkt zu weit hinten liegt, verringert dies den Druck auf das Vorderrad, was zu einer unstabilen Lenkung führt. Bitte beachten Sie, dass dieser Fahrzustand gefährlich ist.
- Das Fahren einer Kurve wird einfacher, wenn man sich leicht zum Kurvenmittelpunkt hin, in die Kurve hineinlehnt. Tasten Sie sich langsam an die optimale Kurvenposition heran.
- Das Fahrzeug ist sehr schwierig auf unebenen und nicht asphaltierten Strassen zu fahren, deshalb ist es vernünftig immer vorausschauend zu fahren.
- Hinweis: Beladen Sie das Trittbrett nicht unnötig, um eine Veränderung des Fahrverhaltens zu vermeiden.

WARNUNG:
Das Fahrgefühl verändert sich, wenn Ihr Fahrzeug beladen ist. Eine Überladung bedeutet, dass die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck und Gewicht der Ladung.

WARNUNG:
- Das Fahrzeug darf nur an dafür vorgesehenen Bereichen beladen werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Klemmen Sie keine Tücher oder ähnliches zwischen dem Aufbewahrungsfach und dem Motor ein, um Schäden durch Überhitzung des Fahrzeuges zu verhindern.

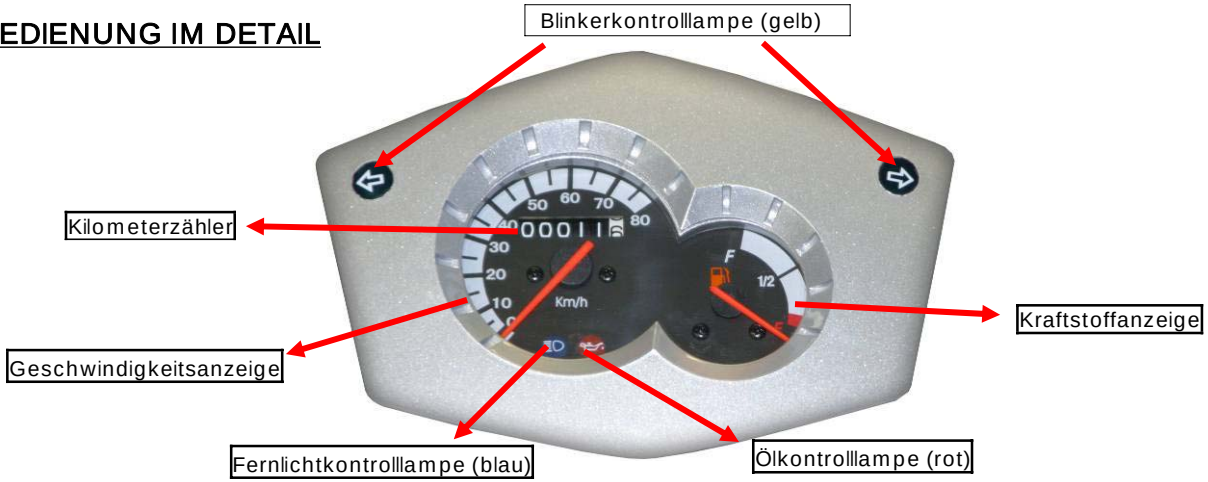
HINWEIS:
Um die Leistung zu optimieren, müssen Sie die regelmäßigen Serviceintervalle unbedingt einhalten:
Die ersten 500 km sollten ausschließlich zum Einfahren genutzt werden. Vermeiden Sie zu rasches Beschleunigen und Vollgasfahrten über eine längere Distanz.

4. VERWENDUNG VON ORIGINAL ERATZTEILEN

Um die Leistung des Fahrzeuges im optimalen Zustand zu erhalten, sollten nur "**Originalersatzteile**" verwendet werden. Nur **"Originalersatzteile"** haben die gleich hohe Qualität wie die Originalteile. "**Originalersatzteile**" **durchlaufen einen strengen Prozess der Produktions / und Qualitätskontrolle** und sind nur bei einem **autorisierten Händler oder in einer Fachwerkstätte**" erhältlich. Falls Sie billige oder gefälschte Ersatzteile verwenden sollten, übernimmt der Hersteller keine Garantien. Dies könnte zu unerwarteten Problemen führen, und die Lebensdauer des Fahrzeuges kann verkürzt werden.

- Verwenden Sie nur **Originalersatzteile** und bringen Sie ihn regelmäßig zum Service. Nur so können wir Ihnen eine lange Lebenserwartung Ihres Fahrzeuges versprechen.

5. BEDIENUNG IM DETAIL



Armaturen

HINWEIS:
Bitte bei den Kunststoffteilen wie z.B.: Instrumentenanzeige, Scheinwerfer, keine aggressiven Putzmittel verwenden, auch nicht mit Benzin putzen, weil dies zu Beschädigungen führen kann.

1. Kraftstoffanzeige:
   Die Anzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch im Tank befindet.
   In der Stellung "OFF", steht die Anzeige in "E"- Position.
   In der Stellung "ON" zeigt der Zeiger den Füllstand an. Tanken Sie das Fahrzeug, wenn sich der Zeiger im roten Bereich befindet.

2. Blinkerkontrolllampe:

   Die Kontrollleuchte blinkt, wenn der Blinker eingeschaltet ist.

3. Fernlichtanzeige:

   Die Anzeige leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

4. Ölkontrolllampe:

   Sobald bei laufendem Motor die Ölkontrolllampe leuchtet, ist der Ölstand zu niedrig und sie müssen umgehend 2Takt Öl nachfüllen.

WARNUNG:

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit zuwenig Öl fahren, kann es zu einem Motorschaden kommen. Falls die Ölkontrolllampe nicht mehr erlöschen sollte, suchen Sie sofort die nächste autorisierte Werkstätte auf die das Schmiersystem kontrolliert.
- Verwenden Sie nur ein vom Hersteller freigegebenes 2-Takt-Motoröl. Sollte falsches Motoröl verwendet worden sein, kann das zum Verlust der Garantie führen.

→Empfohlenes ÖL: CASTROL Power 1 Racing 2T

5. Tachometer

   Dieser zeigt an, wie schnell Sie fahren (km/h und mph).

6. Kilometerzähler

   Dieser zeigt an, wie viel Kilometer mit dem Fahrzeug schon gefahren wurden.

HINWEIS:
Beachten Sie immer Ihre Geschwindigkeit. Eine zu hohe Geschwindigkeit ist oft die Ursache für einen schweren Unfall

ZÜNDSCHLOSS

Zündschloss

ON “Start” Position

- Motor kann bei gezogener Bremse gestartet werden.
- Zündschlüssel kann nicht abgezogen werden.

OFF “Stop” Position

- Motor ist ausgeschaltet und kann nicht gestartet werden.
- Zündschlüssel kann abgezogen werden.

LOCK “Lock” Position

- Drehen Sie den Lenker nach links, pressen Sie den Schlüssel nach unten und drehen Sie diesen in die “LOCK” Position.
- In dieser Position wird der Lenker gesperrt und der Zündschlüssel kann abgezogen werden.
- Um die Lenkersperre aufzuheben, drehen Sie den Schlüssel von “LOCK” nach “OFF” oder “ON“.

WARNUNG:

- Versuchen Sie niemals den Zündschlüssel abzuziehen, während der Motor läuft. Wenn Sie den Zündschlüssel von “ON” zu “OFF” drehen, schaltet sich das elektrische System ab. Der Zündschlüssel kann erst abgezogen werden, wenn der Motor abgestellt wurde.
- Stellen Sie das Fahrzeug ab und vergewissern Sie sich, dass es versperrt und der Schlüssel abgezogen ist.
- Wenn der Zündschlüssel zu lange in der “ON”- Position steht, ohne dass der Motor läuft, kann sich die Batterie entladen, was zu einem verschlechterten Startverhalten führen kann.

SCHALTER

Fernlichtschalter

Blinker

Hupe

Lichtschalter

Elektrostarter

- Licht:

Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, leuchtet der Scheinwerfer, das Rücklicht, die Instrumentenanzeige und das Begrenzungslicht.

Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, leuchtet das Rücklicht, die Instrumentenanzeige und das Begrenzungslicht.

Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, sind alle Lichter ausgeschalten. (Modellabhängig)

- Elektrostarter

Dieser Elektrostartknopf wird betätigt, um den Motor zu starten.
Drehen Sie den Zündschlüssel auf “ON” und ziehen Sie den Bremshebel, dann drücken Sie den Elektrostarter und der Motor startet automatisch.

Zu Ihrer Sicherheit:

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der vordere oder hintere Bremshebel gezogen ist.

HINWEIS:
- Den Elektrostartknopf sofort loslassen, wenn der Motor läuft. Niemals den Startknopf bei laufendem Motor betätigen, um eventuelle Schäden zu vermeiden.
- Um die Batterie zu schonen beachten Sie bitte, dass sich während des Startvorganges alle Lichtschalter in der “OFF” Position befinden.

- Auf-/Abblendlichtschalter

Drücken Sie diesen Knopf, um zwischen Fern– und Abblendlicht zu wechseln.

Aufblendlicht

Abblendlicht (Fahrlicht für den Straßenverkehr)

- Blinker:

Sie verwenden den Blinker entweder für das Abbiegen oder für das Wechseln der Fahrspur.
Drehen Sie den Zündschlüssel auf “ON” und schieben Sie den Knopf nach links oder nach rechts.

Blinker rechts

Blinker links

Wenn Sie auf den Knopf in der Mitte des Schalters drücken, schalten Sie den Blinker aus.

- Hupe:

Die Hupe funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

HINWEIS:
Betätigen Sie die Hupe nicht in Gegenden, in denen das Hupen untersagt ist.

SITZSCHLOSS

- Offen:

  Den Zündschlüssel in das Schloß auf der linken Seite unterhalb des Sitzes stecken und nach rechts drehen. Der Sitz kann geöffnet werden.

- Versperrt:

  Den Sitz nach unten drücken, dieser verperrt sich automatisch.

HINWEIS:
- Den Zündschlüssel nie in das Helmfach legen!
- Versichern Sie sich, dass das Sitzschloss richtig eingerastet ist.
- Ein nicht eingerastetes Sitzschloss beeinträchtigt die Fahrsicherheit.

HELMFACH

- Das Helmfach befindet sich unter dem Sitz.
- Maximale Beladung: 10kg.
- Bitte bewahren Sie keine Wertgegenstände darin auf.
- Versichern Sie sich, dass das Sitzschloss richtig eingerastet ist.
- Beim Waschen kann Wasser in das Helmfach gelangen. Entfernen Sie bitte vorher alle Gegenstände.
- Durch die Wärme des Motors erhöht sich während der Fahrt die Temperatur im Helmfach. Transportieren Sie keine wärmeempfindlichen Gegenstände darin.

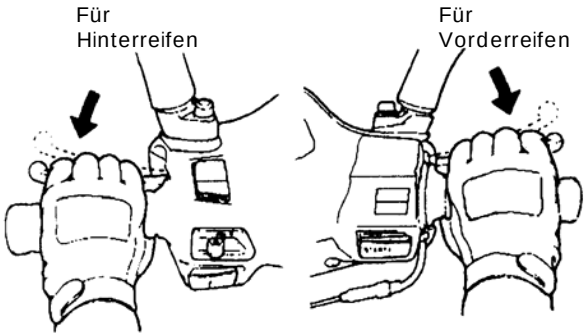
TANKVERSCHLUSS

1. Stecken Sie den Zündschlüssel in den Tankverschluss und drehen Sie diesen nach rechts, dann können Sie den Verschluss abnehmen.
2. Vermeiden Sie es, über die max. Markierung zu tanken.
3. Beim Verschließen drücken Sie den Deckel hinunter bis Sie ein “Klick” Geräusch hören. Dies bedeutet, dass der Tankdeckel verschlossen ist. (Der Zündschlüssel bewegt sich langsam nach links). Um den Zündschlüssel entfernen zu können, drehen Sie den Schlüssel leicht nach links und ziehen Sie ihn ab.

WARNUNG:
- Vor dem Tanken stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und stellen Sie den Motor ab. Hantieren Sie nicht mit offenem Feuer während des Tankens.
- Vermeiden Sie es über die Markierung zu tanken. Andernfalls läuft der Kraftstoff über den Überlauf aus. Es kann zu Beschädigungen am Fahrzeug kommen.
- Versichern Sie sich, daß der Tankdeckel gut verschlossen ist.

BREMSEN

- Benützen Sie gleichzeitig die vordere und hintere Bremse.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen.
- Vermeiden Sie übermäßiges Bremsen, denn die Bremsen könnten sich dadurch erhitzen und stark abnützen.
- Fahren Sie langsam und bremsen Sie rechtzeitig bei schlechten Straßenverhältnissen. Verhindern Sie ein „Blockieren“ der Räder, um nicht zu stürzen.



PARKEN

- Annäherung an einen Parkplatz:

1. Setzen Sie den Blinker rechtzeitig, nehmen Sie Rücksicht auf die Fahrzeuge, die vor, rechts, links oder hinter Ihnen sind.
2. Nehmen Sie Gas weg und ziehen Sie die Bremse, wenn es notwendig ist. (Bremslicht leuchtet auf, um das Fahrzeug hinter Ihnen zu warnen.)

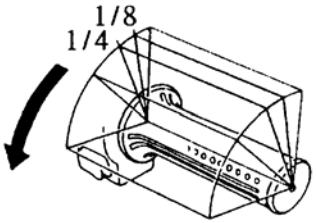
- Parken:
  - Blinker ausschalten, den Zündschlüssel in “OFF”- Position drehen um den Motor abzustellen.
  - Steigen Sie vom Fahrzeug auf die linke Seite ab, nachdem Sie den Motor abgestellt haben. Suchen Sie sich einen Parkplatz, wo Ihr Fahrzeug den restlichen Verkehr nicht behindert.
  - Halten Sie den Lenker mit Ihrer linken Hand und nehmen Sie den Parkgriff unterhalb des Sitzes mit Ihrer Rechten.
  - Drücken Sie den Hauptständer mit dem rechten Fuß hinunter und ziehen Sie das Fahrzeug über den Hauptständerschwerpunkt nach hinten.

Zur Erinnerung: Versperren Sie den Lenker nach dem Parken, um einen Diebstahl zu verhindern.

6. WICHTIGE HINWEISE ZUM STARTEN DES MOTORS

HINWEIS:
- Kontrollieren Sie Öl- und Kraftstoffvorrat bevor Sie Ihr Fahrzeug in Betrieb nehmen.
- Um das Fahrzeug starten zu können, stellen Sie es auf den Hauptständer und ziehen Sie einen Bremshebel, um ein plötzliches Wegfahren zu verhindern.

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf “ON”.
2. Ziehen Sie einen Bremshebel.
3. Drücken Sie den Startknopf, wenn die Bremse angezogen ist.



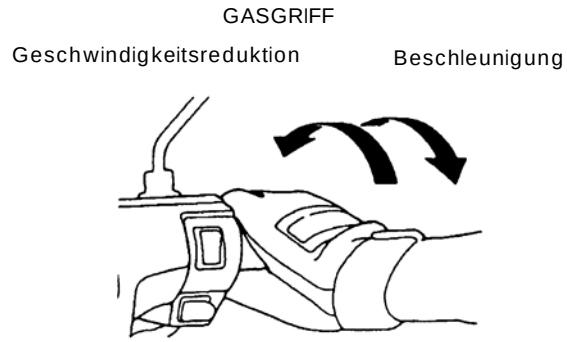
HINWEIS:
- Sollte der Motor nach 3~5 Sekunden nicht anspringen, drehen Sie den Gashebel um eine 1/8~1/4 Drehung und drücken Sie den Startknopf nochmals.
- Den Anlasser sollte man nie länger als 6 Sekunden betätigen, um eine Überhitzung des Anlassers zu vermeiden.
- Der Motor kann schwer zu starten sein, falls das Fahrzeug längere Zeit gestanden und/oder der Kraftstoff abgestanden ist. Dann ist es notwendig, den Startknopf öfters zu drücken oder den Kraftstoff zu wechseln.
- Bei einem Kaltstart benötigt die Maschine mehrere Minuten, um warm zu werden.
- Aufgrund der Abgase den Motor nie in geschlossenen Räumen starten.

Starten mit dem Kickstarter
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON, drücken Sie kräftig mit dem Fuß den Kickstarter bei geschlossenem Gasgriff.
- Falls der Motor kalt ist und sich die Maschine nur schwer starten lässt, drehen Sie den Gasgriff um eine 1/8~1/4 Drehung, und das Starten wird wesentlich einfacher sein.
- Nach dem Starten des Motors, den Kickstarter wieder zurückklappen.

HINWEIS:
- Das Fahrzeug **muss** am Hauptständer stehen, wenn der Kickstarter betätigt wird.
- Starten Sie das Fahrzeug ab und zu mit dem Kickstarter, um dessen Funktion einwandfrei aufrecht zu erhalten.

7. SICHERES WEGFAHREN

- Bevor Sie wegfahren, sollten Sie den Blinker einschalten und sich vergewissern, dass sich kein Fahrzeug nähert.
- Während des Fahrens sollten Sie immer aufmerksam fahren und besonders auf Fahrzeuge Acht geben, die vor oder hinter Ihnen sind.



8. WARTUNGS-UND KONTROLLHINWEISE VOR DEM WEGFAHREN

ROUTINEKONTROLLE

Kontrollteile		Kontrollpunkte
Öl		Befindet sich genug Öl im Ölbehälter?
Kraftstoff		Genügend Kraftstoff? Minimum 95 Oktan
Bremsen	Vorne	Bremszustand? [Bremshebelspiel: 10~20mm]
	Hinten	Bremszustand? [Bremshebelspiel: 10~20mm]
Reifen	Vorne	Reifendruck 1,75bar
	Hinten	Reifendruck 2,0bar (für 1 Person, 2,25bar für 2 Personen)
Lenker		Ist die Lenkung normal oder sind auffallende Änderungen
Tachometer, Lichter, Rückspiegel		Arbeitet alles normal? Funktionieren die Lichter? Kann man die Lichter eindeutig erkennen?
Anzugsmoment		Sind Schrauben oder Muttern locker?
Weitere Punkte		Sind Ihnen sonst noch irgendwelche ungewöhnliche Änderungen am Fahrzeug aufgefallen?

HINWEIS:
- Falls Sie irgendwelche Schäden während der Routinekontrolle finden sollten, bitte korrigieren Sie diese bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug bei einem "**Händler oder autorisierten Servicepartner**" reparieren.

MOTORÖLKONTROLLE UND WECHSEL

INSPEKTION:

- Drehen Sie den Zündschlüssel auf die “ON” Position, falls die Ölstandskontrolllampe nicht mehr erlischt, ist der Ölstand zu gering und Sie müssen umgehend Öl nachfüllen.
- Kontrollieren Sie Ölbehälter und Ölleitungen, ob Öl ausläuft.

WARNUNG:

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit zu wenig Öl fahren, kann es wegen Mangel an Schmierung der Motorteile zu einem Motorschaden kommen. Falls die Ölkontrollampe nicht mehr erlöschen sollte, bringen Sie das Fahrzeug umgehend zu Ihrem **Händler**, der das Schmiersystem kontrolliert.
- Verwenden Sie nur ein 2-Takt-Motoröl, laut den europäischen Standardanforderungen. Sollte kein oder falsches Motoröl verwendet worden sein, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für irgendwelche Schäden.

Empfohlenes Öl: Castrol Power 1 Racing 2T

Auffüllen:

1. Sie müssen das Fahrzeug auf seinen Hauptständer stellen und den Motor abstellen. Öffnen Sie den Sitz und entfernen Sie den Öltankverschluss.
2. Drehen Sie den Öltankverschluss nach links, um ihn zu entfernen. Füllen Sie Öl bis zur Markierung nach.
3. Verschließen Sie den Tankverschluss wieder und lassen Sie die Sitzbank wieder einrasten, indem Sie diese hinunter drücken.

Bemerkung:

- Wenn Sie Öl nachfüllen, achten Sie bitte darauf, dass kein Schmutz und keine Fremdteilchen hineinfallen. Verwenden Sie immer die gleich Ölmarke, um Schäden zu vermeiden.
- Füllen Sie das Öl bis zur Markierung und nicht höher auf. Entfernen Sie ausgelaufenes Öl, um den Einfüllstutzen.
- Versichern Sie sich, dass Sie den Öltankdeckel nach dem Nachfüllen gut verschlossen haben.

KONTROLLE DER TANKFÜLLMENGE

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf seinen Hauptständer und drehen Sie den Zündschlüssel auf “ON”. Kontrollieren Sie, ob sich die Tanknadel bewegt.
- Falls der Tank aufgefüllt (kann auch nur teilweise voll sein) ist und sich die Tanknadel nicht bewegt, kann die Tankanzeige defekt oder der Stromkreis unterbrochen sein. Fahren Sie langsam zu einer **autorisierten Fachwerkstätte** und lassen Sie dort Ihr Fahrzeug instandsetzen.

Anmerkung: Es ist nicht notwendig, Ihr Fahrzeug zu starten, um die Tankfüllmenge kontrollieren zu können.

GETRIEBEÖLKONTROLLE UND -WECHSEL

INSPEKTION:

- Den Getriebeölstand kann nur eine autorisierte Werkstätte kontrollieren
- Die Ölmenge beträgt 0,1L nach einem Wechsel.

ÖLWECHSEL:

- Führen Sie nie selbständig einen Ölwechsel durch. Lassen Sie technische oder mechanische Arbeiten immer von einer autorisierten Fachwerkstätte durchführen. **Sollten selbstständig Änderungen durchgeführt werden erlischt immer die Garantie**

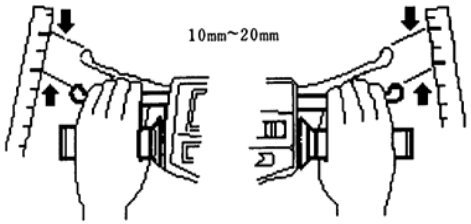
Empfohlenes ÖL: Castrol MTX Part Synthetic SAE 80W od. EP 80W-90

KONTROLLE UND EINSTELLEN DES BREMSSPIELS

INSPEKTION:

(Bremshebelspiel muss kontrolliert werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist.)

- Bremshebelspiel für das Vorder- und Hinterrad
  Wenn Sie den Bremshebel für den Vorder und Hinterreifen kontrollieren, sollte das Freispiel (der Bereich vom Nichtbremsen bis zum leichten Bremsen) 10~20mm betragen. Die Bremse darf nicht schwammig sein, wenn man sie zieht.

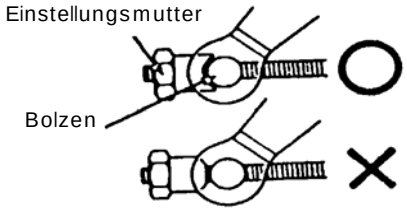


Einstellung:

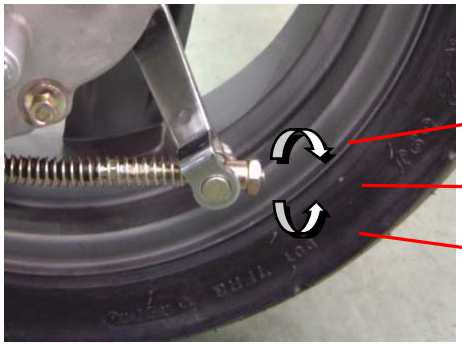
- Das Anziehen der Bremseinstellungsmutter wird mit diesem Bolzen eingerichtet. (siehe rechte Seite)

HINWEIS:

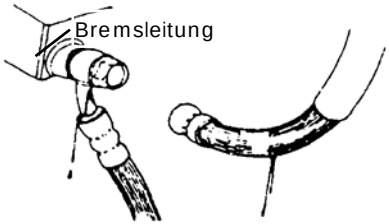
- Wenn sich das Freispiel zwischen 10~20 mm befindet, kontrollieren Sie die Bremseinstellung der Vorder-und Hinterbremse. Stimmt der Pfeil des Bremsarmes mit der Markierung der Trommelbremse überein, heißt das, dass die Bremsbeläge abgenützt sind und diese umgehend erneuert werden müssen.

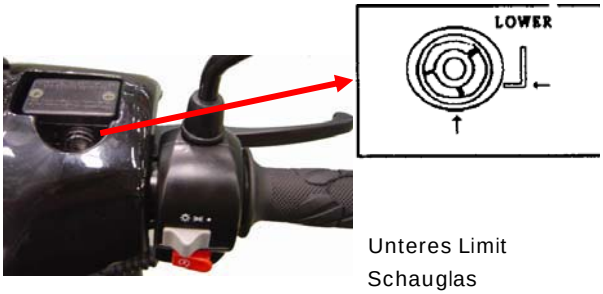


- Drehen Sie die Einstellungsmutter am Bremsarm des Hinterreifens, um das Spiel der Handbremse einzustellen.
- Halten Sie den Bremshebel mit beiden Händen gezogen, bis Sie einen Widerstand spüren.

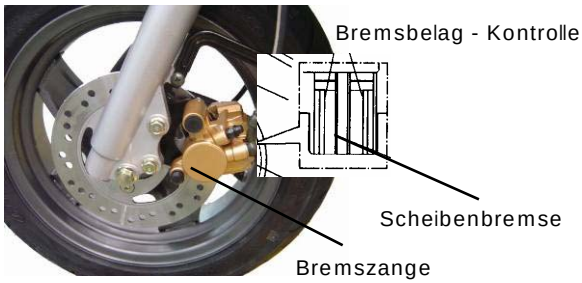


SCHEIBENBREMSKONTROLLE





- Visuelle Inspektion, ob Schäden aufgetreten sind. Falls etwas nicht in Ordnung sein sollte, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einer **autorisierten Werkstatt.**

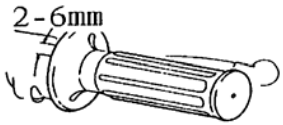


- Schauen Sie von hinten auf den Bremssattel. Die Bremsbeläge müssen erneuert werden, wenn diese abgefahren sind.

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf eine ebene Fläche, und kontrollieren Sie ob der Flüssigkeitsstand unter der “LOWER”Marke ist. Empfohlene Bremsflüssigkeit: CASTROL RESPONSE DOT 4.

HINWEIS:
Wechseln Sie niemals selbstständig die Bremsflüssigkeit. Bremsflüssigkeit ist eine gefährliche Substanz und darf nur von einer Fachwerkstätte gewechselt werden.

EINSTELLUNG DES GASGRIFFSPIELS



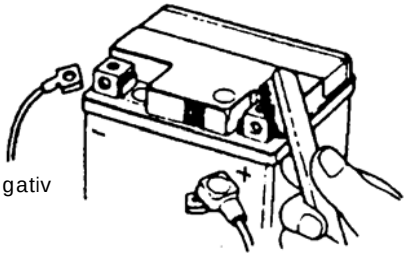
- Eine korrekte Einstellung erlaubt ein Gasgriffspiel von 2~6mm.
- Lockern Sie die Sicherungsmutter, und stellen Sie mittels der Einstellmutter das Gasgriffspiel ein. Sichern Sie diese wieder, wenn Sie fertig sind.

Einstellmutter Sicherungsmutter

Kontrolle:
1. Kontrollieren Sie das Gasseil, ob man es von einer geschlossenen zu einer offenen Position drehen kann.
2. Drehen Sie den Lenkerkopf hin und her und kontrollieren Sie, ob das Kabel nicht stört.
3. Kontrollieren Sie, ob das Seil nicht behindert wird, um Funktionsstörungen zu vermeiden.

KONTROLLE UND WARTUNG DER BATTERIE

- Ihr Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet, dadurch ist es nicht notwendig diese und deren Elektroden zu kontrollieren. Falls irgendwelche Störungen auftreten sollten, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einer **autorisierte Fachwerkstätte**.



Entfernen Sie die Batterieanschlüsse, um diese von Schmutz oder Korrosion zu befreien.

Entfernen der Batterie:
Drehen Sie den Zündschlüssel auf “OFF”. Entfernen Sie zuerst die Schraube vom Negativpol und klemmen dann das Negativkabel ab. Dasselbe machen Sie am positiven Pol.

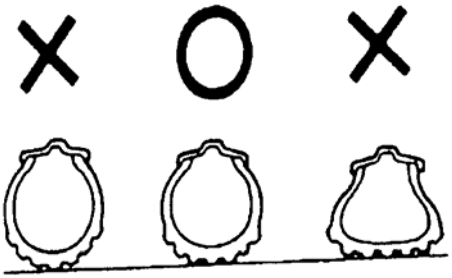
HINWEIS:
- Säubern Sie den Batterieansatz mit warmem Wasser, falls die Pole korrodiert sind oder falls Sie weißes Pulver auf ihnen finden.
- Falls Sie eine deutliche Korrosion sehen, entfernen Sie die Kabel und säubern Sie die Kontaktstelle mit einem Reinigungsspray.
- Montieren Sie die Batteriekabeln wieder und schmieren Sie die Kontaktstellen mit etwas Pol- Fett ein.
- Montieren Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge, wie Sie diese demontiert haben.

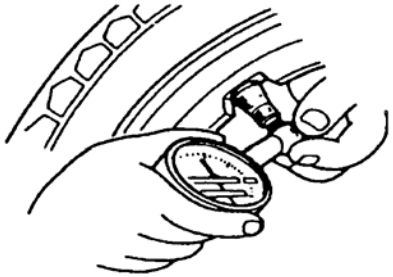
HINWEIS:

- Es ist eine geschlossene Batterie. Entfernen Sie den Deckel niemals.
- Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: wenn Sie Ihr Fahrzeug für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen werden, entfernen Sie die Batterie vom Fahrzeug und lagern Sie diese in einem gut belüfteten und warmen Raum, nachdem Sie diese voll aufgeladen haben, um eine Entladung bzw. Zerstörung der Batterie zu vermeiden. Trennen Sie das Massekabel von der Batterie, falls diese im Fahrzeug bleiben soll.
- Falls Sie eine neue Batterie brauchen, verwenden Sie unbedingt den gleichen Typ wieder (wartungsfrei).

REIFENKONTROLLE

- Das Profil und der Reifendruck sollten kontrolliert werden, wenn der Motor abgestellt ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Reifen den vorgeschriebenen Luftdruck aufweisen. Falls nicht, füllen Sie die Reifen auf den vorgeschriebenen Luftdruck auf. (siehe Punkt 8)
- Der Reifendruck sollte mit einem Luftdruckmessgerät kontrolliert werden, wenn die Reifen kalt sind.



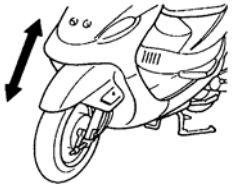


BEACHTEN SIE DEN VORGESCHRIEBENEN LUFTDRUCK

- Visuelle Kontrolle der Reifen an Seiten- und Lauffläche, ob Ihnen irgendwelche Schäden auffallen.
- Visuelle Kontrolle der Reifen, ob sich Nägel oder kleine Steine eingefahren haben.
- Kontrollieren Sie den Profiltiefenindikator, ob die Reifen noch funktionstüchtig sind.
- Sollten die Reifen verschlissen sein, müssen Sie sofort ausgetauscht werden.

HINWEIS:
Abnormaler Reifendruck, verschlissene oder brüchige Reifen können platzen und zum Sturz führen.

KONTROLLE DER VORDEREN STOSSDÄMPFER

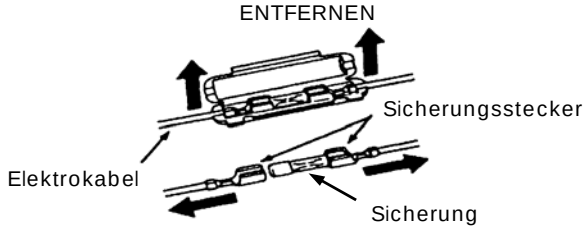


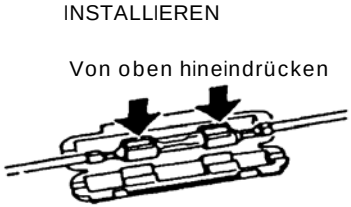
- Führen Sie diese Kontrolle aus, wenn der Motor abgestellt und der Zündschlüssel entfernt ist.
- Visuelle Kontrolle der vorderen Stossdämpfer auf irgendwelche Schäden und Ölaustritt.
- Bitte überprüfen Sie, dass das Bremskabel die Lenkung nicht beeinträchtigt.
- Bringen Sie Ihr Fahrzeug in eine der **autorisierten Fachwerkstätten**, falls Ihnen irgendwelche Schäden auffallen sollten.

SICHERUNGSWECHSEL UND -KONTROLLE

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und kontrollieren Sie, ob die Sicherungen in Ordnung sind. Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung nur durch eine Neue (7A). Die Verwendung einer Sicherung mit mehr als 7 A, oder der Ersatz durch einen Metalldraht ist strengstens verboten, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

- Entfernen Sie die Schrauben der Fußraumabdeckung und öffnen Sie diese. Die Sicherungen befinden sich in der Sicherungsbox bei der Batterie.
- Bitte verwenden Sie nur Eratzteile, die diese speziellen Bedingungen erfüllen. Falls Sie andere Ersatzteile verwenden sollten, kann die Sicherung durchbrennen oder ein Kabelbrand entstehen.
- Vermeiden Sie, dass die Sicherungen beim Waschen des Fahrzeuges nass werden.
- Bringen Sie Ihr Fahrzeug zur nächsten autorisierten Werkstatt, falls die Sicherung ohne ersichtlichen Grund durchgebrannt ist.





KONTROLLE DER BLINKLICHTER UND DER HUPE

- Drehen Sie den Zündschlüssel in die “ON” Position.
- Schalten Sie den Blinker ein und kontrollieren Sie, ob alle Blinker (hinten und vorne) funktionieren. Kontrollieren Sie auch, ob die Anzeige in den Armaturen richtig funktioniert.
- Kontrollieren Sie, ob die Blinker nicht verschmutzt oder beschädigt sind.
- Drücken Sie die Hupe und kontrollieren Sie, ob diese richtig funktioniert.

HINWEIS:
- Beachten Sie beim Wechsel, ob Sie die richtige Glühbirne für die Blinker verwenden. Ansonsten kann es passieren, dass die Elektrik einen Schaden erleidet.
- Schalten Sie den Blinker ein, bevor Sie die Spur wechseln oder abbiegen, um andere zu warnen.
- Schalten Sie den Blinker wieder aus, nachdem Sie den Vorgang beendet haben.

KONTROLLE DER FRONT-UND RÜCKSCHEINWERFER

- Starten Sie den Motor und schalten Sie die Scheinwerfer ein. Kontrollieren Sie, ob die Lampen leuchten.
- Kontrollieren Sie die Helligkeit und die Einstellung des Frontscheinwerfers an einer Wand.
- Kontrollieren Sie den Scheinwerfer, ob dieser verschmutzt oder beschädigt ist.

KONTROLLE DES BREMSLICHTES

- Drehen Sie den Zündschlüssel in “ON” Position, ziehen Sie den Bremshebel abwechselnd für das Vorder- und Hinterrad und kontrollieren Sie, ob das Bremslicht leuchtet.
- Kontrollieren Sie, ob das Rücklicht verschmutzt oder beschädigt ist.

HINWEIS:
- Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Glühbirnen. Ansonsten kann es passieren, dass das elektrische System einen Schaden erleidet oder die Glühbirnen durchbrennen.
- Verändern Sie nie die elektrischen Komponenten, da es sonst zu einem Kurzschluss oder Kabelbrand kommen kann.

KONTROLLE DER BENZINLEITUNG

- Kontrollieren Sie den Tank, den Kraftstoffschlauch, und den Vergaser + Motor auf Undichtheiten.

KONTROLLE DER SCHMIERUNG VON ANBAUTEILEN

- Fetten Sie gelegentlich die Lagerstellen.
  Zum Beispiel: die Lagerbolzen vom Hauptständer, vom Seitenständer und vom Bremshebel...etc.

KONTROLLE DER ZÜNDKERZE

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (entfernen Sie die Zündkerze mit Hilfe des Zündkerzenschlüssel)
- Kontrollieren Sie die Elektrode, ob diese verschmutzt oder abgebrannt ist.
- Entfernen Sie die Ruß Ablagerungen an der Elektrode mit einem Reinigungsspray, oder reinigen Sie die Zündkerze mit Benzin, und trocknen Sie diese mit einem Tuch.
- Kontrollieren Sie die Elektrode. Wenn der Elektrodenabstand nicht mehr stimmt, erneuern Sie die Zündkerze. (Kontrollieren Sie dies mit einer Schublehre. 0,6-0,7mm)
- Befestigen Sie die Zündkerze wieder und ziehen Sie diese fest.

WARNUNG: Nach dem Fahren ist der Motor sehr heiß. Vorsicht Verbrennungsgefahr!!
Verwenden Sie nur original Zündkerzen, die vom Hersteller empfohlen werden. (Beachten Sie die Empfehlungen. NGK – BR7ES)

KONTROLLE DES LUFTFILTERS

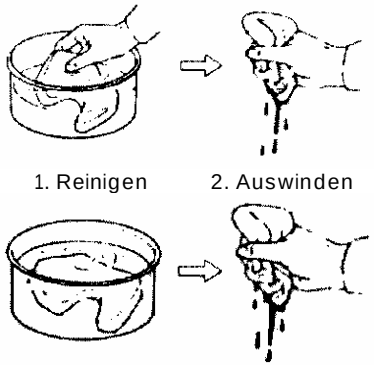
AUSBAU

1. Entfernen Sie die Schrauben von der Luftfilterabdeckung und nehmen Sie diese ab. Danach entfernen Sie die Montageschrauben von der Schutzabdeckung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters und lösen Sie die Schrauben des Luftfilterelements.
3. Nehmen Sie das Element heraus, säubern oder ersetzen Sie es, wenn nötig. **(beachten Sie den Wartungsplan auf der Garantiekarte)**
4. Siehe rechte Seite: Reinigungstipps

EINBAU

- Bauen Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge (Schritt 3-1) wieder ein.

Anleitung zur Reinigung des Luftfilterelements:



1. Reinigen 2. Auswinden

3. Eintauchen in Motoröl 4. Auswinden

HINWEIS:

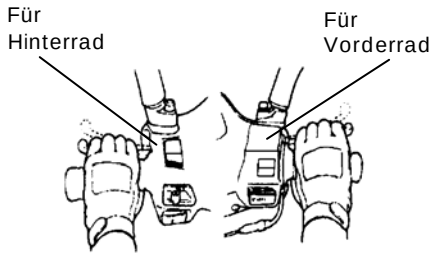
- Schmutz ist eines der meisten Ursachen von Leistungsverlust und einem erhöhtem Verbrauch an Kraftstoff.
- Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig, falls Sie öfters auf staubigen Straßen fahren, um den Motor zu schonen.
- Ist der Luftfilter unsachgemäß montiert, kann der Staub in den Brennraum gelangen. Dies kann zu einer vorzeitigen Abnutzung und einer dauerhaften Beschädigung führen.
- Achten Sie beim Waschen darauf, dass der Luftfilter nicht nass bleibt. Ein nasser Luftfilter kann zu Startschwierigkeiten führen.

9. FEHLERSUCHE

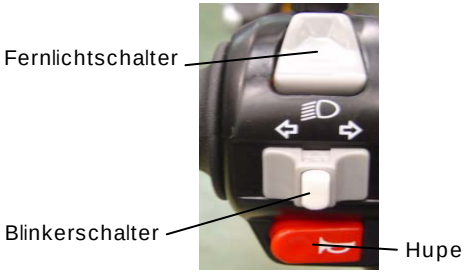
DIAGNOSE WENN DER MOTOR NICHT STARTET

- Steht der Zündschlüssel auf“ON” Position?

- Ist genügend Treibstoff im Tank?



- Haben Sie die Vorder-oder Hinterradbremse gezogen, während des Startens?



- Drehen Sie den Zündschlüssel auf “ON”, und drücken Sie die Hupe. Hören Sie keinen Laut, ist wahrscheinlich die Sicherung durchgebrannt oder die Batterie leer.

Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu Ihrem Händler oder zu einer autorisierten Fachwerkstätte, falls es Prombleme gibt.

WARTUNGSPLAN

NR.		PRÜFPUNKT	ÜBERPRÜFUNG	ERSTMALS	KM-STAND				
				1000km oder 1 Monat	4000km oder 6 Monat	7000km oder 12 Monat	10000km oder 18 Monat	13000km oder 24 Monat	16000km oder 30 Monat
1	*	Kraftstoffleitung	• Kraftstoff- Vakuumleitung auf Bruch und Schäden prüfen • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
2	*	Leerlaufdrehzahl	• Motor-Leerlaufdrehzahl überprüfen und einstellen	√	√	√	√	√	√
3	*	Abgassystem	• Auf Undichtigkeiten prüfen. • Nötigenfalls nachziehen. • Dichtung(en) nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
4	*	Luftansaugsystem	• Luftabsperrventil, Reedschalter und Leitungen prüfen • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
6	*	Luftfilter	• Mit Lösungsmittel reinigen. • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
7	*	Vorderradbremse	• Betrieb, Bremsflüssigkeitsstand und auf Undichtigkeit prüfen. • Bremsbeläge nötigenfalls wechseln.	√	√	√	√	√	√
8	*	Hinterradbremse	• Betrieb überprüfen. • Kabel und Bremsschuhe nötigenfalls auswechseln.	√	√	√	√	√	√
9	*	Räder	• Auf Unwucht und Schäden überprüfen. • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
10	*	Reifen	• Profiltiefe und auf Schäden überprüfen. • Nötigenfalls ersetzen. • Luftdruck prüfen. • Nötigenfalls korrigieren.		√	√	√	√	√
11	*	Radlager	• Lager auf einwandfreien Lauf prüfen. • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
12	*	Lenklager	• Lager auf Ungenauigkeit überprüfen. • Moderat neu packen mit Lithiumseifenfett alle 10000 Meilen (16000 km) oder 18 Monate.	√	√	√	Neu packen	√	√

13	*	Rahmenaufhängung	• Alle Rahmenaufhängungen und Befestigungen prüfen. • Nötigenfalls einstellen.		√	√	√	√	√
14	*	Bremshebel Vorderradbremse Gelenkpunkt	• Leicht mit Silikonfett schmieren.		√	√	√	√	√
15	*	Bremshebel Hinterradbremse Gelenkpunkt	• Leicht mit Lithiumseifenfett (Allzweckschmiermittel) schmieren.		√	√	√	√	√
16	*	Hauptständer	• Betriebszustand prüfen. • Schmieren.		√	√	√	√	√
17	*	Gabel	• Betrieb und auf Ölundichtigkeit prüfen. • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
18	*	Stoßdämpfer	• Betrieb und auf Ölundichtigkeit prüfen. • Nötigenfalls ersetzen.		√	√	√	√	√
19	*	Ölpumpe	• Betriebszustand prüfen. • Nötigenfalls entlüften.	√	√	√	√	√	√
20	*	Getriebeöl	• Fahrzeug auf Ölundichtigkeit prüfen. • Austauschen.	√		√		√	
21	*	Keilriemen	• Kontrollieren, alle 6000km tauschen		√		√		
22	*	Bowden und Seile	• GENERIC Ketten- und Kabelschmiermittel oder 10W-30 Motoröl gründlich auftragen.	√	√	√	√	√	√
23	*	Gasgriffgehäuse und Kabel	• Betriebszustand und Spiel prüfen. • Gaszugspiel nötigenfalls einstellen. • Gasgriffgehäuse und Kabel schmieren.		√	√	√	√	√
24	*	Beleuchtung und Schalter	• Betriebszustand prüfen. • Scheinwerfer einstellen.	√	√	√	√	√	√

* Diese Punkte benötigen Spezialwerkzeuge, Daten und technische Fähigkeiten und sollten daher von Ihrem GENERIC Fachhändler durchgeführt werden.

HINWEIS:

- Der Luftfilter muss häufiger gereinigt werden, wenn Sie häufig in ungewöhnlich staubiger oder feuchter Umgebung fahren.
- Hydraulik-Bremssystem
  - Beim Zerlegen von Hauptbremszylinder und Radbremszylinder immer die Bremsflüssigkeit wechseln. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig und füllen Sie nötigenfalls nach.
  - Tauschen Sie die Bremsleitungen alle zwei Jahre aus oder wenn sie porös oder beschädigt sind.

Information zur Gewährleistungs- Garantieanspruch

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen.
Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Gewährleistungs- und Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt im Wesentlichen zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei.Ab dem Datum der Übergabe wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 2 Jahren (eingeschränkte Garantie) bzw. den gesetzlich geltenden Gewährleistungszeitraum gewährt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf ein nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Garantie oder Gewährleistung kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden werden nicht gewährt. Auf verwahrloste Fahrzeuge kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie daher nachstehende Hinweise.
Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden.
Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern.
Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Strassen oder Wegen sowie rennsportlich zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Auf unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, kann keine Garantie gewährt werden:
Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

SERVICEHEFT

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Serviceplan gewartet wurde.

1000KM oder 1. Monat	**4000KM oder 6.Monat**
7000KM oder 12.Monat	**10000KM oder 18. Monat**
13000KM oder 24.Monat	**16000KM**
19000KM	**21000KM**

Ab 16000km sollte die Wartung alle 3000km oder jährlich stattfinden.

Address:

Generic
Gewerbeparkstrasse 11 • A-3500 Krems • Tel.: +43/(0)2732/72424-0 • Fax: +43/(0)2732/74747-40 • Gerichtsstand: Krems/Donau
Firmenbuchnr.: FN 251791 g • UID-Nr.: ATU 611 94 237 • Deutschland: Steuernr. 147 65930313 • DE 246660485
E-Mail: office@genericeurope.com • www.genericeurope.com